

KS-SP3

Über 250 Kinder an den Geräten

Turnnachwuchs geht in Einzelwettkämpfe

HOFGEISMAR. Zum zweiten Durchgang der Einzelwettkämpfe treten am Samstag und Sonntag insgesamt 264 junge Nachwuchsturnerinnen und -turner an die Geräte, um sich in den Pflichtstufen P1 – P5 mit Gleichaltrigen zu messen. Die TSG Hofgeismar als ausrichtender Verein schickt mit 48 jungen Teilnehmern mit Abstand die meisten Kinder an die Geräte, gefolgt von der TG Großalmerode (27) und der TSG Elgershausen sowie dem FTSV Heckershausen mit je 21 Kindern.

Die Kinder absolvieren in den Wettkämpfen 1 und 2 einen Sechskampf inklusive einem 50-Meter-Sprint, im Wettkampf 3 einen Gerätevierkampf plus Sprint und in den höheren Klassen 4 und 5 einen reinen Pflichtvierkampf. Die Wettkampfklassen 4 (97 und jünger, P4) und 5 (jahrgangsoffen, P5) beginnen am Samstag um 11.30 Uhr mit ihrem Wettkampf, gefolgt vom WK 1 (2003 und jünger, P1) um 14 Uhr. Der WK 3 (99 u.j., P3) bildet um 16.30 Uhr den Abschluss des Samstags. Am Sonntag starten die Wettkämpfer der Klasse 2 (2001 u.j., P2) um 14 Uhr mit ihrem Sechskampf. (zb)

Spitzenspiel für Squasher in Maintal

KASSEL. Die Squasher des TSC Kassel müssen am Sonntag zum Spitzenspiel der Squash-Oberliga Hessen beim SC Yellow Dot Maintal II antreten. Die Bundesligareserve der Maintaler, gegen die der TSC am letzten Spieltag der vergangenen Saison die Meisterschaft für sich entschied, ist gespickt mit guten Spielern, die es dem Team um Mannschaftskapitän Andreas Hitsch schwer machen wird.

In der Besetzung Andreas Hitsch, Thorsten Dippel, Julian Brückner und Tobias Thrämer werden die Kasseler versuchen, Punkte mit nach Nordhessen zu bringen. (hq)

Lokalsport in Kürze

Germania/Nordhausen abgemeldet

Fußball. Die bisher in der Kreisliga Kassel der A-Junioren spielende zweite Mannschaft der JSG Germania/Nordhausen wurde mit sofortiger Wirkung vom weiteren Spielbetrieb abgemeldet. Die bisherigen Spiele werden nicht gewertet. (sr)

Negussie und Krause verwechselt

Basketball. Bei unserem gestrigen Foto von der Basketball-Landesliga hatte sich ein Fehler eingeschlichen. Die Bildunterschrift muss heißen: Lessanework Negussie (ACT/links) versperrt dem Baunataler Kareem Krause den Weg. (red)

Fußball

Kreisliga A Kassel, Nachtrag

ESV Jahn Kassel - BC Sport II 8:0 (1:0). Die Tore: 1:0 Krause (5.), 2:0 Fofana (55.), 3:0 Pieper (61.), 4:0 Machunsky (65.), 5:0 Fofana (72.), 6:0 Machunsky (78.), 7:0 Pieper (83.), 8:0 Machunsky (87.)



Endrunde knapp verpasst: Lisa-Maylin Vossler belegte in der Vorrundengruppe nur Platz drei und kam somit beim Tischtennis-Ranglistenturnier nicht über Rang neun hinaus.

Archivbild: Fischer

Vossler Neunte bei Top 48

Baunatalerin mit Pech in der Vorrunde – Lemmer holt drei Medaillen in Bratislava

BAD KÖNIGSHOFEN. Eine ausgeglichene Vorrunden-Gruppenphase, wo drei Mädchen mit 4:1 Spielen in ihrer Sechsergruppe beim Bundesranglistenturnier Top 48 in Bad Königshofen nur durch das unterschiedliche Satzverhältnis voneinander getrennt waren, kostete Lisa-Maylin Vossler vom GSV Eintracht Baunatal eine bessere Platzierung als den am Ende zu Buche stehenden neunten Rang.

Wegen eines einzigen fehlenden Satzgewinnes musste sich Vossler in ihrer Gruppe mit dem dritten Platz begnügen. Hierdurch wurde ihr die Chance genommen, ihren dritten Gesamtrang aus 2010 verteidigen zu können. Denn die Plätze eins bis acht spielten nur die jeweils Erst- und Zweitplatzierten der Vorrundengruppe unter sich aus. Mehr als der neunte Rang war für die Baunatalerin nicht mehr zu erreichen.

Bewundernswert, dass die Baunatalerin sich nicht entmutigen ließ und am zweiten Wettkampftag neu motiviert ihr Bestes gab. Sie gewann alle der noch auszutragenden fünf Begegnungen im K.o.-System. Dies brachte ihr am Ende mit nur einer einzigen Niederlage im gesamten Turnierverlauf (gegen die nachher um fünf Plätze hinter ihr liegende Ariane Liedmeier vom Regionalligisten TTVG Kleve) den neunten Rang ein.

Bei den offenen Schülerinnenmeisterschaften in Bratislava/Slowakei holte Alena Lemmer (ebenfalls GSV Eintracht Baunatal) mit Wan Yuan in der Teamwertung die Silbermedaille. Im Einzel schaffte es Alena bis ins Halbfinale, wo sie der späteren Siegerin Nicole Trosmann aus Israel mit 1:3 unterlag und Dritte wurde. Ihr drittes Edelmetall erkämpfte Alena im Doppel, wo sie Silber gewinnen konnte. (nb)

Archivfoto: Fischer

Finale in Berlin ohne Stars

Kasseler Bowler setzen im Schillerpark auf ihre jungen deutschen Nationalspieler

KASSEL. Das Bowling-Team Finale Kassel tritt am Wochenende zum vierten Start der Bundesligasaison 2011/2012 im Schillerpark in Berlin an. Dabei gilt es die Tabellenführung zu verteidigen. Denn man möchte im Kasseler Lager - die Saison geht erst wieder im Januar weiter - natürlich gern auf dem Platz an der Sonne überwintern.

Mit den drei Tagessiegen an den bisherigen Spieltagen der Bundesliga ist die Leistertruppe für die Konkurrenz zum Topfavoriten auf die Meisterschaft in der höchsten deutschen Spielklasse aufgestiegen. Allerdings tritt man die Reise in die Hauptstadt mit gemischten Gefühlen an, denn erstmals in dieser Saison muss die Mannschaft ohne ausländische Unterstützung auskommen. Die beiden EBT-Champion Paul Moor und Osku Palermaa messen derzeit in Las Vegas/USA bei den Worldseries ihre Spielkunst mit den amerikanischen Profibowlern. Dort geht es um 500.000 US-Dollar Preisgeld.

Der vierte Tagessieg in Folge ist daher eher unwahrscheinlich. Allerdings wird dieser Spieltag schon mal aufzeigen, ob die jungen deut-

schon Nationalspieler im Team Finale wie Timo Schröder, Dirk Völkel und Christian Racpan schon die nötige Klasse besitzen um den Titel zum zweiten Mal nach 2009 nach Kassel zu holen. Von der Meistermannschaft stehen mit dem mehrfachen EM- und WM-Teilnehmer David Canady, auf dessen internationaler Wettkampferfahrung die Hoffnungen in erster Linie ruhen und Klaus-Uwe Lischka nur noch zwei Spieler im Angebot. Komplettiert wird der Kasseler Kader von Uwe Tscharke und Sascha Obst. (sn)

Info: www.finale-kassel.com

Soll in die Bresche springen: Christian Racpan. Archivfoto: sn/hq



Soll in die Bresche springen: Christian Racpan. Archivfoto: sn/hq

Windstärkes Ziel: Ein Punkt

Zweitliga-Sportkegler müssen in Hilden auf ungewohnter Holzbahn antreten



Auf seine ruhige Hand hofft die Windstärke: Manfred Pagel.

KASSEL. Nach dreiwöchiger Wettkampfpause wartet eine wichtige Auswärtsaufgabe auf die Zweitliga-Sportkegler der Windstärke 10 Kassel. Das Team gastiert am Samstag ab 13 Uhr bei SK Meide 63 Hilden. Der Viertplatzierte liegt zwar vier Ränge vor der Windstärke 10, bestritt aber schon zwei Begegnungen mehr als die Nordhessen und hat drei Minuszähler mehr in der Zusatzwertung vorzuweisen.

„Wir wollen dort einen Punkt“, nennt Kassels Uwe Schlitzberger das Ziel. Klar, die Kegler aus der Fuldastadt möchten so schnell wie möglich den Tabellenkeller verlassen, um eine Platzierung im

gesicherten Mittelfeld anpeilen zu können.

Wer in Hilden für Windstärke zum Einsatz kommt, hängt auch davon ab, wer auf Holzbahnen zurechtkommt. In Salzgitter und Herford, wo ebenfalls auf einer solchen Anlage gekegelt wird, taten sich einige Kasseler schwer. Die Windstärke-Akteure sind die Kunststoffbahnen aus der Kegelarena Auepark gewohnt. Zum Angebot gehören Schlitzberger, Frank Weitzel, Manfred Pagel, Ingo Mandelik, Bernd Walter, Dirk Westmeier und Andreas Niemczyk. Der SK Meide hat seine Besten in Björn Kühnen und Bernd Tillmanns. (bjm)



Für einen Einsatz bereit: Andre-as Niemczyk. Archivbilder: Fischer

Mehring entscheidet Pokalkrimi

Kasseler Fechter schlagen Weimar

WEIMAR/KASSEL. Mit einem knappen Sieg sind die Degenfechter des Fechtclubs Kassel (FCK) in die zweite Runde des Deutschlandpokals eingezogen. Olaf Dellit, Thorsten Mehring, Julian Small und Florian Nemenz setzten sich mit 45:44 Treffern gegen den PSV Weimar durch.

Anfangs hatte alles nach einem Kasseler Durchmarsch ausgesehen. Small legte ein 5:3 vor, Mehring und Dellit folgten jeweils mit souveränen 5:1-Siegen. Zwischenzeitlich hatte der FCK einen Vorsprung von elf Treffern. Doch zwei schwache Gefechte von Olaf Dellit und ein



Thorsten Mehring

nes von Small brachten die Führung ins Wanken. Vor dem letzten Gefecht, das Thorsten Mehring gegen den Weimarer Christian Geißler bestritt, lag Weimar beim 40:39 erstmals vorn.

Dann gelang Mehring der Ausgleich zum 44:44. Gewohnt nervenstark setzte der Kasseler schließlich den entscheidenden Treffer und sicherte mit einer durchgehend souveränen Leistung den Einzug in die zweite Runde.

Der Deutschlandpokal der Fechter wird in seiner sportlichen Bedeutung mit der 2. Bundesliga im Fußball verglichen. Der FCK hatte in den vergangenen Jahren jeweils mindestens die Vorrundengruppe erreicht, viermal standen die Kasseler im Finale der besten Acht. (ode)

Foto: nh

Tischtennis in Zahlen

2. Kreisklasse 2 Herren: Heiligenrode IV - Sandershausen V 1:9, Auedamm V - Landwehrhagen 9:6, KSV Baunatal III - Niederzwehren IV 9:3, Helsa - Dörnhausen 9:2, Elgershausen II - SVH Kassel VI 9:0.

1. Helsa	7	62:24	13:1
2. Sandershausen V	7	61:38	12:2
3. KSV Baunatal III	8	68:36	12:4
4. Auedamm V	6	47:29	9:3
5. Elgershausen II	7	55:44	8:6
6. SVH Kassel VI	8	42:51	8:8
7. Landwehrhagen	7	41:52	6:8
8. Heckershausen III	8	47:52	6:10
9. Heiligenrode IV	5	28:42	3:7
10. Niederzwehren IV	6	22:49	2:10
11. Dörnhausen	8	34:70	2:14
12. Welleroede II	5	24:44	1:9
13. Rengershausen V	0	0:0	0:0

3. Kreisklasse A Herren: Rothwesten II - Auedamm VI 6:9, E. Baunatal VI - PSV GW Kassel III 5:9, TSV Vellmar II - Kaufungen V 9:3, Ithringhausen VI - Lohfelden V 9:5, PSV GW Kassel III - Rothwesten II 9:2, OSC Vellmar IV - Nordhausen II 3:9, Vollmarshausen II - Lohfelden V 9:5, Ithringhausen VI - PSV GW Kassel III 9:7, Kaufungen V - Bergshausen III 5:9.

1. Nordhausen II	9	69:44	13:5
2. Bergshausen III	7	61:32	12:2
3. Auedamm VI	8	59:46	12:4
4. Ithringhausen VI	8	66:54	11:5
5. OSC Vellmar IV	8	63:51	11:5
6. Vollmarshausen II	8	59:48	10:6
7. PSV GW Kassel III	7	53:42	8:6
8. TSV Vellmar II	6	41:39	6:6
9. Spielverein	7	45:55	5:9
10. Rothwesten II	8	35:64	4:12
11. Kaufungen V	7	32:54	2:12
12. Eintr. Baunatal VI	7	33:57	2:12
13. Lohfelden V	8	35:65	2:14

3. Kreisklasse B Herren, Gr. 1: Gottstreu II - Stammen II 8:1, Meimbressen III - Sielen II 3:8, Gottsbüren III - Gottstreu II 8:2, OSC Vellmar V - Simmershausen 3:8.

1. Heckershausen IV	5	40:9	10:0
2. Simmershausen	4	30:20	6:2
3. Sielen II	4	24:19	6:2
4. Gottstreu II	5	30:20	6:4
5. Gottsbüren III	4	24:18	4:4
6. OSC Vellmar V	5	21:31	4:6
7. Meimbressen III	4	17:25	2:6
8. Friedrichsfeld II	4	15:29	2:6
9. Stammen II	5	10:40	0:10

3. Kreisklasse B Herren, Gr. 2: Guntershausen II - Eschenstruth IV 3:8, Schönfeld Kassel - Dyn. Windrad II 1:8, Oberzwehren II - Heckershausen V 8:5, Wattenbach II - Balhorn II 7:7, Rengershausen V - St. Ottilien 0:8.

1. St. Ottilien	5	40:8	10:0
2. Eschenstruth IV	5	40:10	10:0
3. Dynamo Windrad II	7	43:28	8:6
4. Guntershausen II	9	47:56	8:10
5. Balhorn II	6	36:40	6:6
6. Rengershausen V	5	28:34	5:5
7. Oberzwehren II	6	36:37	5:7
8. Wattenbach II	6	32:41	5:7
9. Heckershausen V	5	19:35	2:8
10. Schönfeld Kassel	6	15:47	1:11